

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Mai 1978

58. Jahr Heft 5

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,
☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich - Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Peter Eberhard

Land ohne Zeitungen 322

BLICKPUNKT

Richard Reich

Von den Schwierigkeiten, eine neue
Verfassung zu machen 323

Alfred Cattani

Die Panne von Pratteln 325

Willy Linder

Carters Politik im Zwielficht 326

KOMMENTARE

Peter Coulmas

Deutsches Unbehagen 329

Rudolf Fontanellaz

Die Schweiz im internationalen Wäh-
rungskarussell 335

Emanuel Riggenbach

Grenzen der Arbeitszeitverkürzung .. 339

Hans Bänziger

Brief aus dem College 341

AUFSÄTZE

Welthandel und Nord-Süd-Gefälle

Rudolf von Albertini

**Unterentwicklung – Bemerkungen
eines Historikers**

Seite 345

Yves Sohrmann

Dialog mit der Dritten Welt

Seite 355

Dekolonisierung, Unterentwicklung, Dritte Welt, Nord-Süd-Gefälle – viel gehörte Schlagworte, aber auch notwendige Begriffe, die den Historiker wie den Volkswirtschaftler herausfordern. Die Problematik der Produktions- und Konsumverhältnisse, die Nöte der «Dependenz», die Unvermeidlichkeit der Interdependenz –, das bedarf stets neuer Bestandaufnahmen und Analysen. Als Historiker zeigt Rudolf von Albertini, wie Entkolonisierung und Entwicklungshilfe neuerdings die Geschichtswissenschaft beschäftigen. Yves Sohrmann weist auf die Fluktuationen der Rohstoffpreise, auf den protektionistischen Druck innerhalb eines aus den Fugen geratenen Welthandelssystems, schlägt Einzelmassnahmen vor und zeigt, in wie hohem Mass die Schweiz von den Problemen des Handels mit der Dritten Welt betroffen ist.

Bernhard Gajek

«Politik des Gewissens»

Hermann Hesses «Politische Schriften»

Die politischen Schriften des Dichters Hermann Hesse, die sich über einen Zeitraum von 1914 bis 1962 erstrecken und aus Aufsätzen, Rezensionen, Briefen und Stellungnahmen zu aktuellen Ereignissen bestehen, liegen in zwei umfangreichen Bänden gesammelt vor. Sie geben Anlass, die Frage der Folgen und der Wirkung von Literatur grundsätzlich zu überdenken. Dass es zwischen Ethos und praktischer Entscheidung, zwischen kompromissloser, im

Gewissen begründeter Haltung und politischem Handeln, besonders etwa wenn es sich um die Haltung des rabiaten Einzelgängers und «Steppenwolfs» handelt, keine unmittelbare Deckung gibt, ist eine Erkenntnis, die Bernhard Gajek unter anderem am aktuellen Beispiel der deutschen Terroristen darlegt.

Seite 367

DAS BUCH

Anton Krättli

Der Zauberer privat 377

François Bondy

Gross-Schriftsteller Simonon. Zur Werkausgabe beim Diogenes-Verlag .. 382

Peter Grotzer

Offenheit fürs Fremde 385

Daniel Goldstein

Amerika und Westeuropa. Eine atlantische Elite formuliert Führungsaufgaben 389

Frank Rühl

Musik und Gesellschaft 393

Hinweise 397

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 400

SONDERBEILAGE

Denis de Rougemont

De l'Europe des Etats coalisés à l'Europe des peuples fédérés